

61. Delegiertenversammlung des Schweiz. Verbandes für Frauenrechte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **28 (1972)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bürgerrechtsrevision

Die Sektion Zürich hat innert der statutarischen Frist beim Zentralvorstand beantragt, die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Frauenrechte vom 27./28. Mai 1972 in Chur möge sich mit der Revision des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. 9. 1952 (in Kraft seit 1. 1. 1953) befassen, da be-

reits eine Eidgenössische Expertenkommission bestellt wurde. Unserem Antrag wurde entsprochen. In Vorbereitung dieses wichtigen Traktandums (Samstag 27. Mai 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr) hat die juristische Kommission die nachstehend abgedruckte Eingabe ausgearbeitet und beim Präsidenten der Expertenkommission für die Revision des Bürgerrechtsgesetzes, Herrn Prof. Dr. O. K. Kaufmann, Bundesrichter, eingereicht:

61. Delegiertenversammlung des Schweiz. Verbandes für Frauenrechte

Samstag, 27. und Sonntag, 28. Mai 1972 in
Chur
Kirchgemeindehaus Brandisstrasse 12

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statutarische Geschäfte

16.30 bis 17.00 Uhr Erfrischungspause, offeriert durch die Frauenzentrale Chur

17.00 Uhr Die Revision des Bürgerrechtsgesetzes, erläutert von Frau Nationalrat Dr. iur. Elisabeth Blunschy-Steiner, Schwyz (Mitglied der Eidg. Expertenkommission)

Vorschläge der Juristischen Kommission
Dr. iur. Gertrud Heinzelmann, Zürich

19.30 Uhr Bankett im Hotel City

Sonntag, 28. Mai 1972

Anträge der Sektionen Solothurn und Zürich

Frauenanliegen für die Neuregelung der Krankenversicherung:

Frau Dr. rer. pol. Sylvia Arnold-Lehmann, Ostermundigen, Mitglied der Eidgenössischen Expertenkommission und Frau Dr. iur. Danielle Bridel, Bern, wissenschaftlicher Adjunkt I des Bundesamts für Sozialversicherung

12.30 Uhr Mittagessen nach freier Wahl
Nachmittags 1. Führung durch die Altstadt oder 2. Ausflug auf den Brämbüesch